

SCHULDEN BEI DER KRANKENKASSE

- **NICHT GEZAHLTE
SOZIALVERSICHERUNG**
- **SCHADENERSATZFORDERUNGEN**
- **ZUZÄHLUNGEN**
- **NACHVERSICHERUNG NACH § 5 I NR. 13
SGB V**

NICHT GEZAHLTE SOZIALVERSICHERUNG

- **ARBEITGEBER IST VERPFLICHTET
SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE AN
DIE KRANKENKASSE ABZUFÜHREN**
- **NICHTABFÜHRUNG IST STRAFBAR
NACH § 266 STGB**
- **AUSGENOMMENE FORDERUNG IM
INSOLVENZVERFAHREN**

ZUZAHLUNGEN

- **KRANKENHAUS**
- **KRANKENTRANSPORT**
- **NACHTRÄGLICHE
ZUZAHLUNGSBEFREIUNG BIS ZU 4
JAHREN MÖGLICH**

SCHADENERSTAZFORDERUNGEN

- **KRANKENKASSE NIMMT REGRESS BEI SCHADENSVERURSACHER**
- **§ 116 SGB X**
- **PRIVATRECHTLICHE FORDERUNG**

NACHVERSICHERUNG

- **SEIT 01.04.2007 GESETZLICHE VERSICHERUNGSPFLICHT**
- **§5 Abs.1 SGB V**
- **ZIEL VERSICHERUNGSSCHUTZ FÜR JEDEN**
- **KONSEQUENZ: BEITRAGSPFLICHT AB 01.04.07**

PRIVATE VERSICHERUNGEN

- **SEIT 01.01.2009 GILT DIE VERSICHERUNGSPFLICHT AUCH IN DER PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG**
- **ES BESTEHT ANSPRUCH AUF DEN BASISSTARIF**

FOLGEN DER VERSICHERUNGSPFLICHT

• **AUSSCHLUSS WEGEN OFFENER BEITRÄGE IST SEIT 01.04.2007 NICHT MEHR MÖGLICH**

• **KASSEN MÜSSEN BEREITS
AUSGESCHLOSSENE MITGLIEDER WIEDER
AUFNEHMEN**

VORGEHEN DER KASSEN

- **BEI MITGLIEDSCHAFT AUFGRUND DER GESETZLICHEN VERSICHERUNGSPFLICHT WIRD DER BEITRAG BIS ZUR LETZTEN MITGLIEDSCHAFT IN EINER KASSE – LÄNGSTENS BIS ZUM 01.04.2007 - NACHERHOBEN**

VORGEHEN DER KASSEN

- **HÖHE DER NACHFORDERUNG
MINDESBEITRAG CA.140€/ MONAT**
- **BEITREIBUNG DURCH HAUPTZOLLAMT**
- **NICHT MEHR MÖGLICH: KÜNDIGUNG
WEGEN BEITRAGSRÜCKSTAND**

LEISTUNGSEINSCHRÄNKUNG

- **BEI RÜCKSTÄNDEN VON MEHR ALS 2 MONATSBEITRÄGEN**
- **DER LEISTUNGSANSPRUCH GEGEN DIE KRANKENKASSE RUHT**
- **AUCH FÜR FAMILIENVERSICHERTE**
- **EINSCHRÄNKUNG AUF DAS MEDIZINISCH NOTWENDIGE § 16 SGB V**

LEISTUNGSEINSCHRÄNKUNG

- **AUSGENOMMEN (§16 ABS. 3a SATZ 2 SGB V)**
- **FRÜHERKENNUNG**
- **AKUTE ERKRANKUNGEN**
- **SCHMERZZUSTÄNDE**
- **BEHANDLUNG IN DER SCHWANGERSCHAFT/ MUTTERSCHAFT**

KEINE LEISTUNGSEINSCHRÄNKUNG

- **LEISTUNGSBEZUG NACH SGB II ODER XII**
- **WIRKSAME RATENVEREINBARUNG**
- **VOLLSTÄNDIGE BEZAHLUNG**

LEISTUNGSEINSCHRÄNKUNG

- KEINE EINSCHRÄNKUNG FÜR **ZURÜCKLIEGENDE** BEITRÄGE FÜR VOR DEM 01.04.2007 GEKÜNDIGTE MITGLIEDER DIE WIEDER AUFGENOMMEN WERDEN

ERFAHRUNGEN AUS DER PRAXIS

- EINZUG DER VERSICHERTENKARTE
- NIEDERGELASSENE ÄRZTE LEHNEN DIE BEHANDLUNG AB UND VERWEISEN AUF DIE NOTAUFNAHME
- EINSCHALTUNG **DES JUGENDAMTES**
- VOR ARZTBESUCH MUSS EIN BEHANDLUNGSSCHEIN BEANTWORTET WERDEN

WAS TUN ?

- **ABSCHLUSS EINER RATENVEREINBARUNG**
- **EINSCHALTUNG DES PATIENTENBEAUFTRAGTEN DER BUNDESREGIERUNG**
- **KONTROLLE WERDEN LEISTUNGEN NACH SGB II ODER SGB XII BEZOGEN**